

BEO

Bücher entern Ohren

Die Preisträger

2017

Deutscher Kinderhörbuchpreis

www.kinderhoerbuchpreis.de

Kategorie I 4–6 Jahre



Bastian Pastewka ausgezeichnet als **Interpret**
Marlene Breuer ausgezeichnet als **Regisseurin**
Gudrun Hartmann ausgezeichnet für die **Bearbeitung**
Stefanie Hatz ausgezeichnet für die **Dramaturgie**

Torben Kuhlmann
Armstrong. Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond
Der Hörverlag / hr2 Kultur · ISBN 978-3-8445-2340-9

Jurybegründung

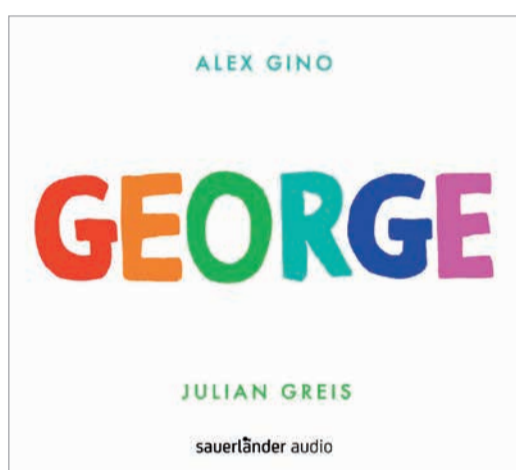
Wenn aus einem herausragenden Bilderbuch ein derart eigenständiges, perfektes Hörspiel wie „Armstrong. Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ wird, ist es Zeit für einen Preis für das künstlerische Ensemble: Die geglückte Mischung aus mannigfachen Stimmen, atmosphärischen Geräuschen und der passenden Musik verbindet die einzelnen Szenen plastisch zu einem die Phantasie anregenden Gesamtkunstwerk, das jungen und älteren Hörern gleichermaßen Spaß macht. Die beeindruckende Produktion ist das Resultat gelungener Teamarbeit: Textbearbeitung, Dramaturgie und Regie greifen nahtlos gut ineinander und bereiten so die Bühne für den grandiosen Interpreten Bastian Pastewka. Virtuos überragt er in allen Rollen. Tonfall, Akzent, Artikulation, Betonung und Diktion – alles, was eine Stimme gefühlvoll und variantenreich hergeben kann, bringt der Künstler auf faszinierende und liebevolle Weise hervor.

Kategorie II 7–11 Jahre

Jurybegründung

Alex Gino hat mit „George“ ein Kinderbuch geschrieben, das bewegt, verstört und erklärt. Julian Greis leiht der Erzählung seine Stimme, ohne dass er eine Bühne braucht. Er drängt sich nicht in die berührende Transgender-Geschichte, sondern lässt ihr viel Raum, sich zu entwickeln. Wie fühlt es sich an, von allen George genannt zu werden, sich aber wie Melissa zu fühlen? Wenn alles anders ist, obwohl alles normal ist? Wenn man sich ständig erklären muss? Dieses erste Erkennen der eigenen Transidentität greift viel weiter in das Leben der Kinder ein, als einem auf den ersten Blick klar ist. George mag nicht nur Rosa, Mädchensachen und ihre beste Freundin, sie will auf die Bühne und allen zeigen, wer sie ist. Genau das tut Julian Greis auch: Er ist ein talentierter Schauspieler, der weiß, wie eine wirklich gute und wichtige Geschichte klingen muss, ohne rührselig oder kitschig zu sein. Bravo!

Julian Greis ausgezeichnet als **Interpret**



Alex Gino
George
Aus dem Amerikanischen von Alexandra Ernst
sauerländer audio
ISBN 978-3-8398-4861-6

Kategorie III Ab 12 Jahre



Laura Maire ausgezeichnet als **Interpretin**

Elisabeth Herrmann
Die Mühle
Der Hörverlag
ISBN 978-3-8445-2320-1

Jurybegründung

Das Hörbuch „Die Mühle“ ist ein Elf-Stunden-Trip der Extraklasse – was nicht zuletzt an seiner Interpretin liegt. Laura Maires Lesung ist derart intensiv, dass der Hörer mit der Ich-Erzählerin Lana geradezu verschmilzt. Das Setting ist eine einsame Mühle in der Wildnis, in die es sieben Jugendliche verschlägt: Sechs davon sind eine eingespielte Clique, Lana jedoch stößt eher zufällig zur Gruppe. Die Stimmung ist verhalten, der Ort perfekt für ein Horrorszenario, das sich langsam entwickelt und atmosphärisch immer dichter wird. Es ist beeindruckend, wie gekonnt Laura Maire mit ihrer jung klingenden Stimme schauspielert, mit einer Bandbreite, die von bedrohlich ruhig bis zu panisch schreiend wirklich alles zu bieten hat. Ihr ist es zu verdanken, dass der Hörer gebannt bis zum unvorhersehbaren Showdown mitfiebert. Ein Rausch für die Ohren und den Kopf, der einen so schnell nicht mehr loslässt.

Sonderpreis Bester Klassiker

Jurybegründung

Einen klassischen Text heute wirklich mit Leben anzufüllen, ist ganz schön schwierig. Das auch noch so zu machen, dass es Kinder hören wollen, nahezu unmöglich. Der Produktion „Das Gespenst von Canterville“ gelingt genau das. Die Sprecher Peter Fricke, Stefan Kaminski und Laura Maire verbinden das Stück zu einer unpräzisen, humorvollen Einführung in die Welt der klassischen Literatur. Henrik Albrecht bebildert mit seiner Kompositionsarbeit nicht einfach nur den Text. Er schafft einen ganz eigenen Gruselzugang, mit knarrenden Treppen und krachenden Ketten. Beim Zuhören ist es manchmal so, als ob Oscar Wilde erst Albrechts Musik gehört hätte – die Bewegung des spukenden Sir Simon, die Aufregung im Haus Canterville, die Unruhe – und dann einen Text dazu gefunden hätte. Alle – egal wann sie gelebt haben – arbeiten zusammen, wenn es darum geht, einen großen Klassiker zu schaffen.

Peter Fricke, Laura Maire und Stefan Kaminski ausgezeichnet als **Interpreten**
Henrik Albrecht ausgezeichnet für die **Komposition**

Oscar Wilde
Das Gespenst von Canterville
Aus dem Englischen von Wolf Harranth
headroom, SWR, DLR, hr2, NDR, WDR
ISBN 978-3-934887-55-8



Preis der Kinderjury Schule Kielortallee Hamburg



Andreas Fröhlich ausgezeichnet als **Interpret**

Knut Krüger
Nur mal schnell das Mammut retten
Silberfisch
ISBN 978-3-86742-319-9

Jurybegründung

Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, weil alle nominierten Hörbücher spitze waren, entweder sehr lustig, spannend oder bewegend. „Nur mal schnell das Mammut retten“ vereint dies alles, aber besonders hat es uns als Kinderjury mit seiner witzigen Idee, ein Mammut als Haustier zu haben, überzeugt. Eigentlich ist es eine bekannte Geschichte: Ein Kind, das kein Haustier haben darf, findet draußen ein Tier, nimmt es mit nach Hause und zieht es heimlich auf. Die Geschichte wird dadurch außergewöhnlich, dass es sich bei dem Tier um ein Mammut handelt, so dass die normalen Aktivitäten, wie das Haustier zu baden, zu einem großen Spaß werden. Alle diese Abenteuer lässt uns der Sprecher Andreas Fröhlich miterleben. Er schafft es, immer den richtigen Ton zu treffen. Er betont super und gibt jeder Person eine unverwechselbare Stimme, Henry und der Oma genauso wie Norbert, dem Mammut.

Die BEO-Kids der Schule Kielortallee Hamburg

Förderer



Partner



Unterstützer



»Bücher entern Ohren«

Achten Sie auf diesen Sticker!



Hier finden Sie alle Hörproben!

